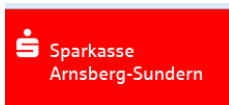


Beteiligungsbericht zum 31.12.2012



EGS



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Allgemeines.....	4
I. Allgemeines zur wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen	4
II. Allgemeines zur Berichtspflicht	9
Übersicht über den Bestand an Beteiligungen und Anteilen an Unternehmen und Einrichtungen der Stadt Sundern gem. § 52 Abs. 3 GemHVO.....	11
Liquidationen und Neugründungen.....	11
Die Beteiligungen der Stadt Sundern im Geschäftsjahr 2012	11
Stadtwerke Sundern	12
Entwicklungsgesellschaft Sundern mbH (EGS).....	18
Sorpesee GmbH	23
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH.....	28
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Soest	33
Stadtmarketing Sundern eG.....	39
Arnsberger Wohnungsbaugenossenschaft	45
Sparkasse Arnsberg-Sundern	49
Volksbank Sauerland eG	53
Zweckverband KDvZ Citkomm	57
Zweckverband VHS Arnsberg/Sundern.....	61
Erläuterungen zu den - bei den Mehrheitsbeteiligungen - verwendeten Kennzahlen	65

Vorwort

Die Stadt Sundern hat mit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) die doppelte Buchführung zum 01.01.2008 eingeführt. Zahlreiche Neuerungen und Änderungen sind dabei in Kraft getreten.

So hat die Stadt Sundern gemäß § 117 Abs. 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in welchem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, erläutert werden.

Er ist gemäß § 117 Abs. 2 GO NW dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Er soll die Bürger, die politischen Vertreter im Rat und seinen Ausschüssen sowie die Mitglieder der Verwaltung über

- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- die Beteiligungsverhältnisse
- die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen
- sowie die Zusammensetzung der Organe der einzelnen kommunalen Beteiligungen informieren.

Die Stadt Sundern ist für das Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger verantwortlich. Entsprechend diesem Leitsatz erfüllt sie zahlreiche Aufgaben in der Daseinsvorsorge und bietet umfassende öffentliche Dienstleistungen an. Damit soll die Lebensqualität und die Infrastruktur bewahrt und für die Zukunft gefördert werden.

Mit dem vorliegenden Bericht wird sowohl dem Rat als auch den Bürgerinnen und Bürgern ein umfassendes und transparentes Bild über die wirtschaftlichen Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts gegeben. Neben den allgemeinen Daten der Beteiligungsgesellschaften gibt der Bericht Auskunft über die wesentlichen rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Informationen der Unternehmen.

In diesem Beteiligungsbericht werden alle Beteiligungen zum Zeitpunkt 31.12.2012 dargestellt.

Allgemeines

I. Allgemeines zur wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Gem. § 107 I GO NW ist als wirtschaftliche Beteiligung der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

Gilt diese wirtschaftliche Betätigung als nichtwirtschaftliche Betätigung i.S. des § 107 II GO NW, so handelt es sich um den Betrieb einer Einrichtung.

Gem. § 107 GO NW darf sich die Gemeinde wirtschaftlich betätigen, wenn

- ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
- die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
- bei einem Tätigwerden außerhalb bestimmter Bereiche der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser oder wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Unter einem öffentlichen Zweck ist die Förderung des Gemeinwohls zu verstehen.

Steht die Daseinsvorsorge im Vordergrund oder handelt es sich um Aufgaben zur Förderung der örtlichen Infrastruktur oder der Wettbewerbs- und Arbeitsplatzsicherung, so liegt ein öffentlicher Zweck vor. Es muss sich ein Bedürfnis der örtlichen Gemeinschaft ergeben.

Ein öffentlicher Zweck liegt nicht vor, wenn bereits genügend Anbieter auf dem Markt vorhanden sind oder reine Gewinnerzielung verfolgt wird.

Beteiligungen sind Anteile der Kommunen an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauerhafte Verbindung zu diesen Unternehmen und Einrichtungen herzustellen (vgl. § 271 I HGB).

Entscheidend ist hierbei die Beteiligungsabsicht, nicht die Beteiligungshöhe. Danach ergibt sich eine Beteiligungsdefinition die somit grundsätzlich größer Null lautet. Als Beteiligung gilt im Zweifel ein Anteil am Nennkapital von mehr als 20 %.

Für die Differenzierung zwischen Beteiligung und Finanzanlage kommt es auf subjektive Merkmale in der Person des Anteilseigners an. So spricht das Kriterium einer beabsichtigten unternehmerischen

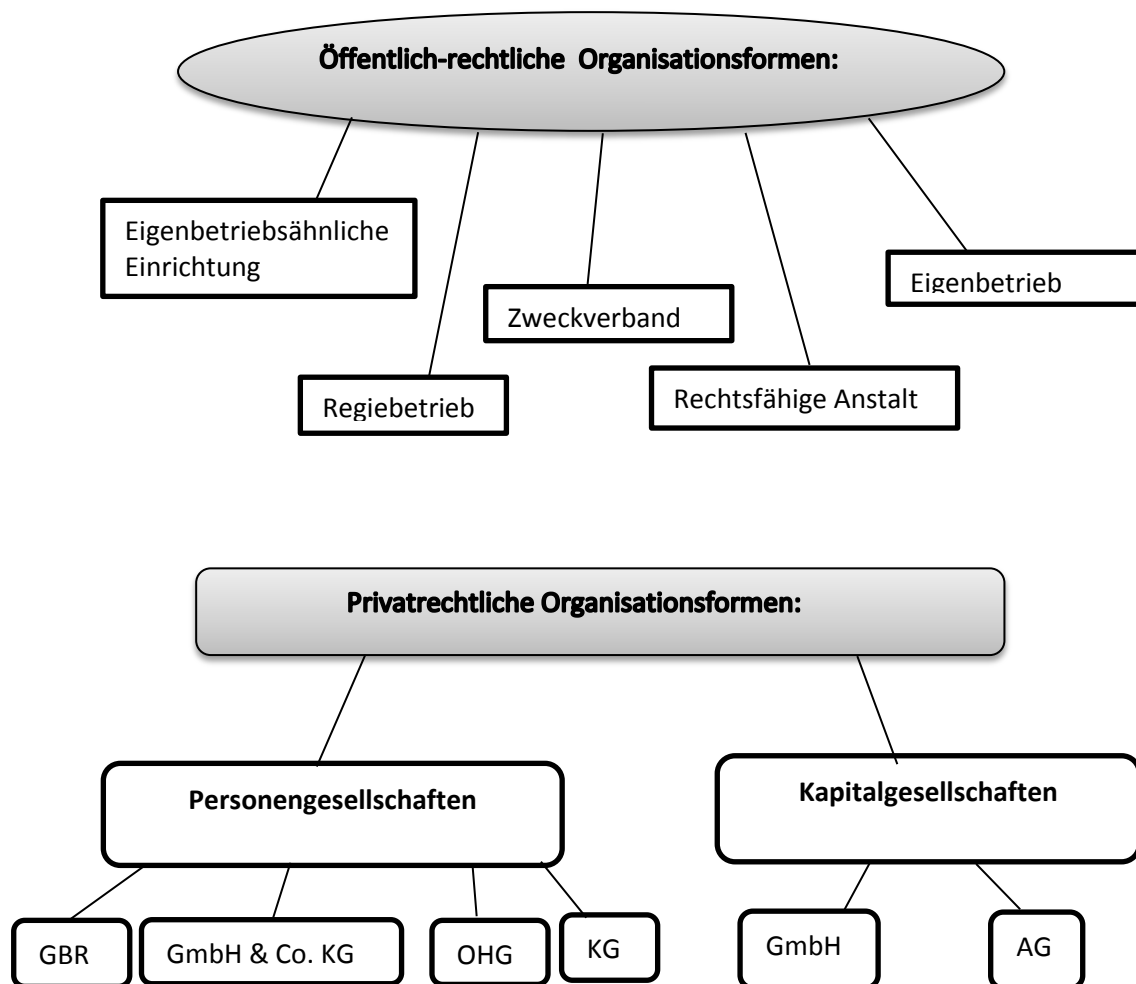
Der Bürgermeister

Einflussnahme für das Vorliegen einer Beteiligung, während das Halten mit dem Ziel eines einflusslosen Dauerbesitzes ein Indiz für eine reine Finanzanlage ist.

Die wichtigsten Organisationsformen für kommunale Betriebe:

Zur Erfüllung kommunaler Aufgaben kann die Kommune also (unter den Voraussetzungen des § 107 I GO NW) Unternehmen und Einrichtungen gründen oder sich an ihnen beteiligen.

Hierzu kann sich die Kommune unter bestimmten Voraussetzungen verschiedener Organisationsformen bedienen:



Der Bürgermeister

Die für die Stadt Sundern relevanten Rechtsformen kommunaler Betriebe:

a) **Rechtlich unselbständige** Einrichtungen

Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen (öffentlich-rechtlich)

Der Eigenbetrieb ist die älteste öffentliche Rechtsform für kommunale Betriebe. In den Kommunen war die Rechtsform Eigenbetrieb vor allem für große Betriebe der Ver- und Entsorgung wie ÖPNV-Betriebe oder Gas-, Strom und Wasserversorger geschaffen worden. Mittlerweile findet sich die Rechtsform aber auch bei Theatern, Kindereinrichtungen oder Bauhöfen.

Eigenbetriebe haben ihre Rechtsgrundlage in den jeweiligen Eigenbetriebsgesetzen der Länder und in einer vom jeweiligen Innenministerium erlassenen Eigenbetriebsverordnung (EigVO). Die Errichtung des Eigenbetriebs unterliegt dem kommunalen Satzungsrecht und wird in der Betriebssatzung vom Rat beschlossen.

Eigenbetriebe unterstehen der unmittelbaren Kontrolle des Gemeinderats und sind rechtlich unselbständig. Sie handeln stellvertretend für die Kommune.

Eigenbetriebe sind nach der GO NRW Sondervermögen der Kommunen.

Ihr Jahresabschluss mit der Bilanz, der Erfolgsrechnung oder dem Stellenplan ist im Anhang des Haushaltsplans der Gemeinde zu veröffentlichen. Dort erscheint nach dem Nettoprinzip (saldiert) nur der Differenzbetrag zwischen Einnahmen und Ausgaben als Gewinnabführung oder Verlustausgleich. Ihre Rechnungslegung unterliegt den Vorschriften der jeweiligen Eigenbetriebsverordnung. Die Form der Rechnungslegung orientiert sich dabei an den kaufmännischen Rechnungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB). Aufgrund dessen verfügen sie über ein voll ausgebautes Rechnungswesen, werden von einer eigenverantwortlichen Betriebsleitung geführt und durch einen Betriebsausschuss kontrolliert.

b) **Rechtlich selbständige** Einrichtungen

Anstalt des öffentlichen Rechts (öffentlich-rechtlich)

Die Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) ist eine mit einer öffentlichen Aufgabe betraute Institution, deren Aufgabe ihr gesetzlich oder satzungsmäßig zugewiesen worden ist.

Ihre meist staatlichen oder kommunalen Aufgaben werden in ihrer Satzung festgelegt. Sie bündelt sachliche Mittel (Gebäude, Einrichtung, Fahrzeuge usw.) und Personal (Planstellen für Beamte und Arbeitnehmer) in einer Organisationseinheit. Überwiegend ist die Anstalt öffentlichen Rechts rechtlich selbstständig, mithin juristische Person des öffentlichen Rechts.

Der Bürgermeister

AöR dienen einem bestimmten Nutzungszweck und sind im Unterschied zu Körperschaften des öffentlichen Rechts nicht mitgliederschaflich organisiert. AöRs haben stattdessen Benutzer. Das Verhältnis zwischen Anstalt und ihren Benutzern wird durch eine Anstaltsordnung bestimmt. Man unterscheidet in Deutschland bundesunmittelbare (Bundesanstalt) und landesunmittelbare (Landesanstalt) AöRs. Darüber hinaus gibt es zunehmend auch kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts.

Kommunale AöRs sind häufig die Sparkassen, die in der Regel von einem oder mehreren Stadt- und/oder Landkreisen getragen werden. Nach Maßgabe des Landesrechts können auch die zugelassenen kommunalen Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende („Hartz IV“) nach dem SGB II rechtsfähige AöRs gründen, die als „besondere Einrichtung“ nach § 6a SGB II für die Erfüllung der entsprechenden Aufgaben zuständig sind.

Im Unterschied zu Eigenbetrieben der Gemeinde sind kommunale AöRs rechtsfähig und besitzen oft die Dienstherrnfähigkeit, können also eigene Beamte haben.

Der Träger einer Anstalt ist im Rahmen der so genannten Trägerlast verpflichtet, seine Anstalt mit den zur Aufgabenerfüllung nötigen finanziellen Mitteln auszustatten und so für die Dauer ihres Bestehens funktionsfähig zu erhalten. Die Gewährträgerhaftung dient dem Gläubigerschutz.

Aufgrund der Gewährträgerhaftung haftet der Träger für die Verbindlichkeiten der Anstalt grundsätzlich subsidiär unbegrenzt. Bei Anstalten, die stärker am Wirtschaftsleben und am Wettbewerb teilnehmen (z. B. Sparkassen, Landesbausparkassen, Landesbanken, öffentlich-rechtliche Bank- und Kreditinstitute, öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen) ist somit ein Insolvenzverfahren möglich.

Zweckverband (öffentlich-rechtlich)

Ein Zweckverband ist ein Zusammenschluss mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften nach deutschem Recht. Grundlage ist ein Gesetz und/oder ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zur gemeinsamen Erledigung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe. Zweckverbände sind die bekannteste und häufigste Form interkommunaler Kooperation.

So sind z.B. die Städte Arnsberg und Sundern gemeinsam Träger der Sparkasse Arnsberg-Sundern in einem Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW). Gemeinden und Gemeindeverbände können Aufgaben, zu deren Wahrnehmung sie berechtigt oder verpflichtet sind, nach den Vorschriften dieses Gesetzes gemeinsam wahrnehmen.

Der Bürgermeister

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) (privat-rechtlich)

Bei einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) ist die Haftung der Gesellschafter auf das Stammkapital beschränkt, das einen Betrag von mindestens 25.000 Euro aufweisen muss.

Dieser Betrag ergibt sich aus Einlagen der Gesellschafter.

Vor der Eintragung in das Handelsregister müssen mindestens 25 % des Stammkapitals eingezahlt sein. Für Verbindlichkeiten haftet die GmbH gegenüber ihren Gläubigern nur mit dem Gesellschaftsvermögen.

Organe einer GmbH sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

Ein Aufsichtsrat kann gebildet werden, wenn die GmbH mehr als 500 Arbeitnehmer beschäftigt.

Im Gesellschaftervertrag einer GmbH müssen nach dem GmbH-Gesetz der Sitz, der Gesamtbetrag des Stammkapitals und die Höhe der Stammeinlage eines jeden Gesellschafters festgelegt sein.

Darüber hinaus sind weitere Regelungen möglich.

Der Jahresabschluss einer GmbH wird durch die Geschäftsführung erstellt. Über die Verwendung des Jahreserfolges (Gewinn oder Verlust) haben die Gesellschafter innerhalb der ersten acht Monate des Folgejahres zu entscheiden. Gewinn kann entweder an die Gesellschafter verteilt, in die Rücklage eingestellt, oder in das kommende Geschäftsjahr als Gewinnvortrag übernommen werden.

Die Gewinnverteilung erfolgt nach der Regelung im Gesellschaftsvertrag. Wenn dort keine Regelung getroffen wurde, wird gemäß der gesetzlichen Bestimmungen (§ 29 GmbH-Gesetz) eine Verteilung im Verhältnis der Geschäftsanteile vorgenommen.

Aktiengesellschaft (AG) (privat-rechtlich)

Eine Aktiengesellschaft ist wie die GmbH eine Handelsgesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit (sog. "juristische Person").

Ihre Gesellschafter, die Aktionäre, sind mit Einlagen an dem in Aktien zerlegten Grundkapital beteiligt.

Das Mindestkapital einer AG beträgt 50.000 Euro.

Die AG entsteht wie die GmbH erst mit der Eintragung in das Handelsregister.

Die AG haftet gegenüber den Gläubigern lediglich mit dem Grundkapital der AG, die Aktionäre haften nicht persönlich für Verbindlichkeiten der Gesellschaft. Ihre Haftung ist auf ihren Kapitalanteil beschränkt.

Die Aktie verkörpert das Anteilsrecht und ist grundsätzlich frei übertragbar. Es gibt börsennotierte und nicht börsennotierte AGs. Die Aktionäre erhalten als Anteilseigner ihre Gewinnanteile in Form von Dividenden. Aktionäre haben verschiedene Rechte, z. B. die Teilnahme an der Hauptversammlung, Stimm- und Auskunftsrechte und Anspruch auf Dividenden.

Die Aktionäre beschließen auch über die Verwendung des Bilanzgewinnes (Ausschüttung oder Thesaurierung).

Der Bürgermeister

Die Organe der AG sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Hauptversammlung.
(Die Stadt Sundern hält keine Beteiligungen an Aktiengesellschaften.)

Eingetragene Genossenschaft (eG) (privat-rechtlich)

Die eG ist gesetzlich im Genossenschaftsgesetz (GenG) geregelt.

Sie besitzt als juristische Person eine eigene Rechtspersönlichkeit und wird durch einen schriftlichen Vertrag (»Statut«) durch mindestens sieben Gesellschafter (Genossen) gegründet.

Eine Besonderheit der eG besteht in ihrer nicht geschlossenen Mitgliederzahl, d.h., die Zahl der Genossen kann sich durch freien Wechsel ständig verändern.

Die nicht geschlossene Mitgliederzahl hat zur Folge, dass das Eigenkapital im Unterschied zu den Kapitalgesellschaften schwanken kann, weil Genossen, die aus der Gesellschaft austreten, ihren Geschäftsanteil ausbezahlt bekommen.

Unabhängig von der Höhe seines Geschäftsanteils hat jeder Genosse in der Generalversammlung eine Stimme. Das Anteilskapital der Genossenschaft setzt sich aus den Einlagen der Genossen zusammen. Die Haftung ist auf das Gesellschaftsvermögen beschränkt.

Die Genossenschaft verfügt über drei Organe.

Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte und wird durch den Aufsichtsrat kontrolliert.

Die Generalversammlung als Vertreter der Anteilseigner wählt Vorstand und Aufsichtsrat und entlastet beide Organe am Ende des Geschäftsjahres.

II. Allgemeines zur Berichtspflicht

Gem. § 117 GO NW hat die Gemeinde einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen.

Im Beteiligungsbericht sind gem. § 52 Abs. 1 GemHVO gesondert anzugeben und zu erläutern:

1. die Ziele der Beteiligung
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,

Der Bürgermeister

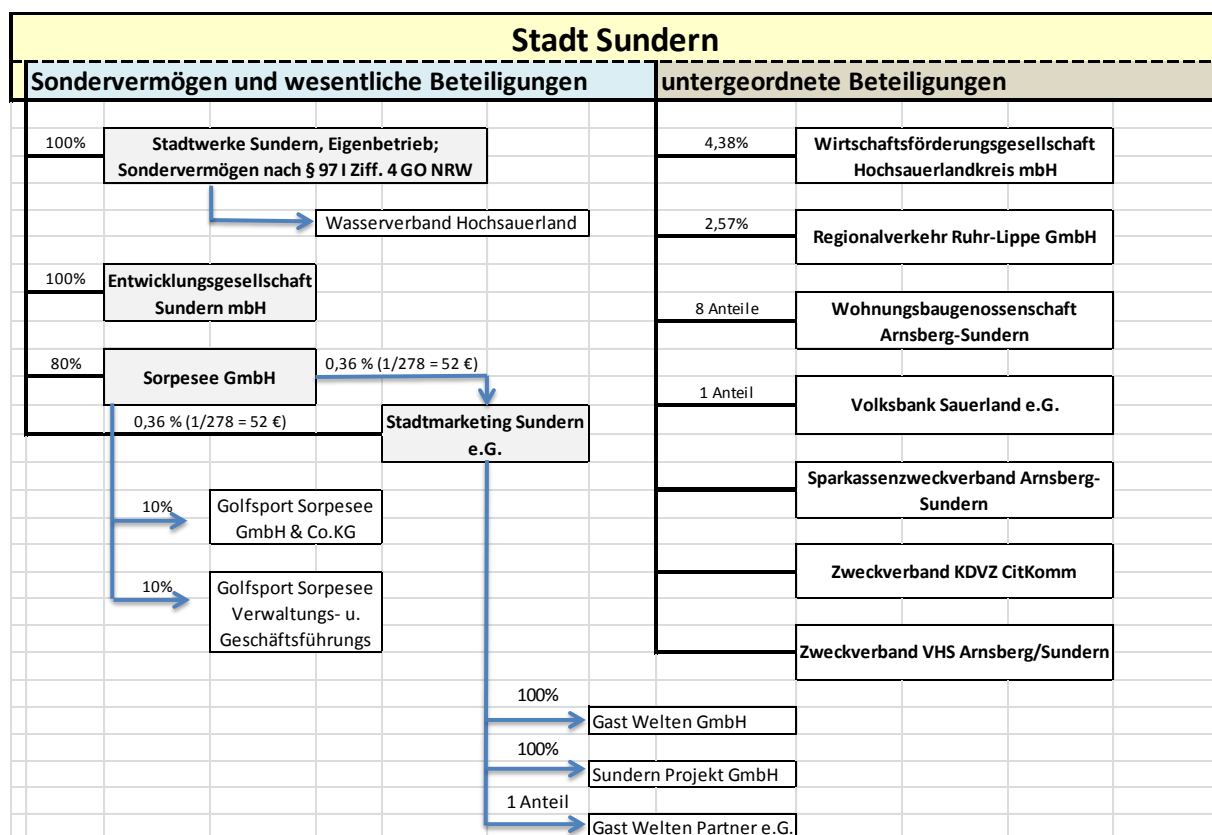
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligung,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung.

Der Bürgermeister

Übersicht über den Bestand an Beteiligungen und Anteilen an Unternehmen und Einrichtungen der Stadt Sundern gem. § 52 Abs. 3 GemHVO

Gem. § 52 Abs. 3 GemHVO ist dem Bericht eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen.

Die Übersicht gliedert sich in die Bereiche „Sondervermögen/wesentliche Beteiligungen“ (mind. 50% Beteiligung) und „Beteiligungen mit untergeordneter Bedeutung“ (unter 50% Beteiligung) und stellt sich zum 31.12.2012 folgendermaßen dar:



Liquidationen und Neugründungen

Im Geschäftsjahr 2012 sind die durch die Stadtmarketing Sundern e.G. Ende 2011 gegründeten Gesellschaften Gast Welten Partner e.G. sowie Sundern Projekt GmbH ins Handelsregister eingetragen worden.

Darüber hinaus ist in 2012 durch die Stadt Sundern und durch die Stadt Arnsberg der Zweckverband VHS Arnsberg/Sundern gegründet worden.

Die Beteiligungen der Stadt Sundern im Geschäftsjahr 2012

Die einzelnen v.g. Beteiligungen der Stadt Sundern stellen sich im Geschäftsjahr 2012 folgendermaßen dar:

Stadtwerke Sundern





Stadtwerke Sundern - Unternehmensdaten:

Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Stadtwerke Sundern
Sitz des Betriebes:	Sundern
Rechtsform:	Eigenbetrieb der Stadt Sundern (Sondervermögen gem. § 97 I Ziff. 4 GO NRW)
Satzung:	Betriebssatzung in der Fassung vom 07.11.2007; eine Neufassung wurde per 28.09.2010 vorgenommen
Anschrift:	Am Wasserwerk 2, 59846 Sundern
Betriebsgegenstand:	Öffentlicher Zweck des Eigenbetriebes ist die Gewinnung und Lieferung von Trinkwasser sowie die Entsorgung von Abwasser und Abfall im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge
Betriebsleitung:	Herr Dipl.-Ing. Jürgen Schwarberg
Betriebsausschuss:	Droste, Hans-Friedrich (Vorsitzender) Brenscheidt, Oliver (stellv. Vorsitzender) Schlicker, Manfred Behle, Ludger Berg, Alexander Friedhoff, Werner Hoffmann, Alfons Pötter, Heinz-Gerd Te Pass, Georg Korn, Klaus Vogt, Magnus Schulte, Klaus Hoffmann, Udo Kühn, Jürgen Quentmeier, Roland Hoffmann, Christian Weber, Boris
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	10.880.000,00 Euro
Beteiligungsverhältnis:	100 %

Der Bürgermeister

Vertretung:	In den Angelegenheiten der Stadtwerke Sundern wird die Stadt Sundern durch die Betriebsleitung vertreten, sofern die Gemeindeordnung oder die Eigenbetriebsordnung keine anderen Regelungen treffen.		
Größenmerkmale:	Bilanzsumme in EUR	76.631.926,36	
	Umsatzerlöse in EUR	12.887.177,97	
Arbeitnehmer:	31		
	Der Betrieb entspricht hinsichtlich der Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gem. § 267 II HGB.		
Beteiligungen:	Wasserverband Hochsauerland		

Kennzahlen in Anlehnung an das Kennzahlenset NRW

Kennzahlen Stadtwerke Sundern

	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009
	%	%	%	%
Hauswirtschaftliche Gesamtsituation				
Aufwandsdeckungsgrad	128	124	124	120
Eigenkapitalquote	35	34	34	34
Fehlbetragsquote	entfällt	entfällt	entfällt	0,8
Vermögenslage				
Abschreibungsintensität	18,9	18,3	18	17,5
Finanzlage				
Liquidität II. Grades	26,66	24,14	53,56	235,68
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	6,14	4,78	6,16	1,91
Ertragslage				
Personalintensität	17,33	18,22	18,01	16,6

- Die Erläuterungen zu den Berechnungen der Kennzahlen befinden sich im Anhang des Berichts.

Der Bürgermeister

Bilanz				
Stadtwerke Sundern				
AKTIVA	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.369.110,63	6.617.640,08	6.833.568,67	7.130.081,15
2. technische Anlagen und Maschinen	413.542,02	418.173,96	412.152,37	421.833,38
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	67.021.722,96	64.721.365,62	64.142.184,33	64.064.720,99
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	295.489,23	1.552.955,04	884.674,94	590.258,64
	74.099.864,84	73.310.134,70	72.272.580,31	72.206.894,16
II. Finanzanlagen				
sonstige Ausleihungen	830.480,95	853.032,11	1.234.496,44	1.254.926,32
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	145.760,73	134.554,74	137.800,03	126.057,33
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	425.128,21	559.813,81	732.426,62	3.079.964,33
2. Forderungen gegen Stadt Sundern	534.350,93	85.536,80	1.787.593,52	412.273,92
3. sonstige Vermögensgegenstände	301.155,61	719.851,42	272.868,85	435.276,29
	1.260.634,75	1.499.756,77	2.930.689,02	3.927.514,54
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	295.185,09	229.359,22	-	-
C. Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	135,20	974,20
Summe Aktiva	76.631.926,36	75.892.282,80	76.437.900,97	77.516.366,55
PASSIVA	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	10.880.000,00	10.880.000,00	10.880.000,00	11.080.000,00
II. Kapitalrücklage	6.401.592,81	6.401.592,81	6.401.592,81	6.401.592,81
III. Gewinnrücklagen				
andere Gewinnrücklagen	8.623.189,26	8.623.189,26	8.623.189,26	8.853.189,26
IV. Eigenkapitalverzinsung	-	-	-	-
V. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	538.079,76	234.531,92	191.423,75	- 117.862,79
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	7.946.076,45	8.292.712,36	8.692.029,26	9.010.538,45
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.078.513,39	1.043.073,32	833.868,43	699.486,46
2. Steuerrückstellungen	-	-	83.117,02	83.117,02
3. sonstige Rückstellungen	318.525,00	220.150,00	222.250,00	136.992,47
	1.397.038,39	1.263.223,32	1.139.235,45	919.595,95
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	38.569.858,90	38.218.965,31	38.306.203,67	38.805.292,60
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	946.273,43	383.966,50	348.864,73	787.338,15

Der Bürgermeister

3. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Sundern (Wasser, Abwasser, Abfall)	-	1.082.716,67	1.083.452,27	529.177,54
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.329.817,36	511.384,65	771.909,77	1.247.504,58
	40.845.949,69	40.197.033,13	40.510.430,44	41.369.312,87
Summe Passiva	76.631.926,36	75.892.282,80	76.437.900,97	77.516.366,55

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Sundern

	01.01.-31.12.12 EUR	01.01.-31.12.11 EUR	01.01. - 31.12.10 EUR	01.01. - 31.12.09 EUR
1. Umsatzerlöse	12.887.177,97	12.572.400,18	12.556.954,66	12.294.403,29
2. andere aktivierte Eigenleistungen	221.158,38	163.770,38	98.638,57	86.263,41
2. sonstige betriebliche Erträge	452.927,78	589.807,48	359.111,11	506.301,34
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	386.861,23	375.756,06	291.669,65	297.863,82
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.414.479,49	1.350.451,67	1.316.301,26	1.225.014,13
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	420.107,06	602.171,71	571.069,68	550.865,50
	1.834.586,55	1.952.623,38	1.887.370,94	1.775.879,63
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.001.048,79	1.965.401,95	1.887.676,13	1.873.790,69
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	6.363.016,88	6.422.235,10	6.409.965,62	6.755.368,90
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	48.344,21	42.343,36	51.459,25	62.201,14
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.666.425,60	1.659.915,09	1.695.652,26	1.706.181,12
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.357.669,29	992.389,82	893.828,99	540.085,02
11. außerordentliche Erträge	989.445,51	-	-	-
12. außerordentliche Aufwendungen	1.094.445,51	-	-	-
13. außerordentliches Ergebnis	- 105.000,00	-	-	-
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	40.247,02
15. sonstige Steuern	2.021,45	2.181,65	2.742,45	43.757,20
	2.021,45	2.181,65	2.742,45	84.004,22
16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.250.647,84	990.208,17	891.086,54	456.080,80
17. Verlust-/Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	234.531,92	191.423,75	- 117.862,79	163.563,49

Der Bürgermeister

18. Entnahmen aus Gewinnrücklagen aus anderen Gewinnrücklagen	-	-	230.000,00	278.000,00
19. Einstellungen in Gewinnrücklagen in andere Gewinnrücklagen	-	-	-	203.707,08
20. Ausschüttung	947.100,00	947.100,00	811.800,00	811.800,00
21. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	538.079,76	234.531,92	191.423,75	- 117.862,79

Entwicklungsgesellschaft Sundern mbH (EGS)

Der Bürgermeister

Entwicklungsgesellschaft Sundern mbH - Unternehmensdaten:

EGS

Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Entwicklungsgesellschaft Sundern mbH
Sitz des Betriebes:	Sundern
Rechtsform:	GmbH
Gesellschaftsvertrag:	Notar Thomas Wesendahl, UR 61/2002, in Form vom 01.03.2002
Anschrift:	Rathausplatz 1, 59846 Sundern
Handelsregistereintragung:	15.03.2002, HRB 2031, Amtsgericht Arnsberg
Betriebsgegenstand:	Öffentlicher Zweck der GmbH ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Stadt Sundern durch Förderung der Wirtschaft
Gesellschafter:	Stadt Sundern
Geschäftsführung:	Herr Hermann Vornweg
Vertretung:	Der Geschäftsführer ist durch Gesellschafterbeschluss alleinvertretungsberechtigt.
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Stammkapital:	25.000,00 Euro
Beteiligungsverhältnis:	100 %
Gesellschafterversammlung:	Detlef Lins Klaus Tolle Georg Te Pass Günter Martin Heinz Rademacher René Krane Jürgen ter Braak Rüdiger Laufmöller Jürgen Knapstein
Arbeitnehmer:	-
Beteiligungen:	Keine

Der Bürgermeister

Kennzahlen in Anlehnung an das Kennzahlenset NRW

Kennzahlen Entwicklungsgesellschaft Sundern

	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009
	%	%	%	%
Hauswirtschaftliche Gesamtsituation				
Aufwandsdeckungsgrad	47,14	182,67	112,38	0,3 kein buchmäßiges Eigenkapital (07 - 09)
Eigenkapitalquote	20,8	24,6	10,1	
Fehlbetragsquote	-	-	-	-
Vermögenslage				
Abschreibungsintensität	-	-	-	-
Finanzlage				
Liquidität II. Grades	0	0	25,82	43,57
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	0,59	74,20	89,6	60,1
Ertragslage				
Personalintensität	-	-	1,66	12,53

- Die Erläuterungen zu den Berechnungen der Kennzahlen befinden sich im Anhang des Berichts.

Der Bürgermeister

Bilanz
Entwicklungsgesellschaft Sundern (EGS)

AKTIVA	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	-	-	-	-
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
fertige Erzeugnisse und Waren	426.485,60	435.845,60	435.845,60	442.847,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	-	288.500,00	305.000,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	-	-	521.300,00	8.038,00
	-	-	809.800,00	313.038,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	-	-	917,65	30.845,74
C. Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	468,86	-
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-	-	378.065,02
Summe Aktiva	426.485,60	435.845,60	1.247.032,11	1.164.796,26

PASSIVA	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	63.539,77	82.326,88	100.939,17	- 403.065,02
nicht gedeckter Fehlbetrag	-	-	-	378.065,02
buchmäßiges Eigenkapital	88.539,77	107.326,88	125.939,17	-
B. Rückstellungen				
1. sonstige Rückstellungen	8.770,00	5.100,00	3.720,00	37.735,94
	8.770,00	5.100,00	3.720,00	37.735,94
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.453,70	560,15	427.000,00	427.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	-	217,77	-	-
3. sonstige Verbindlichkeiten	326.722,13	322.640,80	690.372,94	700.060,32
	329.175,83	323.418,72	1.117.372,94	1.127.060,32
Summe Passiva	426.485,60	435.845,60	1.247.032,11	1.164.796,26

Der Bürgermeister

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Entwicklungsgesellschaft Sundern (EGS)**

	01.01. - 31.12.12 EUR	01.01.-31.12.11 EUR	01.01. - 31.12.10 EUR	01.01. - 31.12.09 EUR
1. Umsatzerlöse	9.360,00	-	198.243,80	-
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-
2. Gesamtleistung	9.360,00	-	198.243,80	-
3. sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-	-	-	135,51
b) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	26.956,00	47.200,16	-
	-	26.956,00	47.200,16	135,51
4. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.360,00	-	197.239,10	-
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-	-	2.856,00	4.896,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-	-	764,65	752,16
	-	-	3.620,65	5.648,16
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen				
aa) Grundstückaufwendungen	-	-	-	10,00
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	663,13	623,86	623,86	623,86
ac) Werbe- und Reisekosten	-	-	228,84	384,80
ad) verschiedene betriebliche Kosten	9.834,25	14.132,56	8.135,42	38.409,21
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	-	-	8.548,80	-
	10.497,38	14.756,42	17.536,92	39.427,87
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			8.010,80	8.038,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.126,60	29.674,47	43.716,50	50.540,19
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 17.623,98	- 17.474,89	- 8.658,41	- 87.442,71
10. außerordentliche Erträge	-	-	513.800,00	-
11. außerordentliches Ergebnis	-	-	513.800,00	-
12. sonstige Steuern	1.163,13	1.137,40	1.137,40	1.111,67
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 18.787,11	- 18.612,29	504.004,19	- 88.554,38

Sorpesee GmbH





Sorpesee GmbH - Unternehmensdaten:

Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Sorpesee GmbH, Gemeinnützige Gesellschaft für Erholung, Sport und Fremdenverkehr
Gründung:	UR-Nr. 398/1976 des Notars Norbert Hesse, Arnsberg, vom 28.07.1976
Sitz des Betriebes:	Sundern
Rechtsform:	GmbH
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 27.11.2009
Anschrift:	Hakenbrinkweg 2, 59846 Sundern
Handelsregistereintragung:	HRB 484, Amtsgericht Arnsberg
Dauer der Gesellschaft:	unbegrenzt
Betriebsgegenstand:	Öffentlicher Zweck der GmbH ist die Schaffung, Förderung und Unterhaltung von Erholungs-, Sport- und Fremdenverkehrseinrichtungen sowie der erforderlichen öffentlichen Infrastruktur im Bereich der Wochenenderholungsanlage Sorpesee.
Gesellschafter:	Stadt Sundern (80 %; 20.800 €) Ruhrverband, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Essen (20 %; 5.200 €)
Geschäftsführung:	Martin Levermann seit dem 27.11.2009 Niklas Wortmann, Prokurist
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	26.000,00 Euro
Beteiligungsverhältnis:	80 %
Beirat:	Detlef Lins, Bürgermeister der Stadt Sundern Michael Pellmann, CDU Fraktion Jürgen ter Braak, SPD Fraktion Ursula Schnelle, Stadtkämmerin und Beisitzerin Peter Klein, Ruhrverband
Gesellschafterversammlung:	Bürgermeister Lins, Detlef Becker, Friedrich Klein, Peter

Der Bürgermeister

Lange, Stefan
 Pellmann, Michael
 Pötter, Heinz-Gerd
 Martin, Günter
 Schulte, Hermann-Josef
 Schulte-Huermann, Matthias
 Stechele, Michael
 Stiewe, Marc-Oliver
 Ter Braak, Jürgen
 Thiele, Dorothee
 Frommhold, Reinhard
 Thüsing, Josef

Arbeitnehmer: 18 (zzgl. 53 Aushilfskräfte)

Beteiligungen: Golfsport Sorpesee Verwaltungs-u. Geschäftsführungs-GmbH mit 7.500,00 € (10%)
 Golfsport Sorpesee GmbH & Co.KG mit 2.500,00 € (10%)
 Stadtmarketing Sundern e.G. mit einem Genossenschaftsanteil in Höhe von 52 € (0,36 %)

Kennzahlen in Anlehnung an das Kennzahlenet NRW

Kennzahlen Sorpesee GmbH

	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009
	%	%	%	%
Hauswirtschaftliche Gesamtsituation				
Aufwandsdeckungsgrad	108,85	110,71	109,89	104,45
Eigenkapitalquote	26,3	27,3	26,6	26,89
Fehlbetragsquote	2,95	0,16	1,97	6,53
Vermögenslage				
Abschreibungsintensität	14,67	14,54	14,26	13,29
Finanzlage				
Liquidität II. Grades	22,47	53,39	40,76	37,96
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	7,71	4,61	9,44	8,96
Ertragslage				
Personalintensität	29,09	28,61	27,82	25,43

- Die Erläuterungen zu den Berechnungen der Kennzahlen befinden sich im Anhang des Berichts.

Der Bürgermeister

**Bilanz
Sorpesee GmbH**

AKTIVA	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Lizenzen	5.287,00	8.011,00	1.146,00	1.801,00
2. Geleistete Anzahlungen	-	-	7.440,00	-
	5.287,00	8.011,00	8.586,00	1.801,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.417.423,00	7.169.718,00	7.299.051,00	7.497.038,00
2. technische Anlagen und Maschinen	-	-	-	-
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	990.021,00	1.052.890,50	1.108.516,00	1.060.357,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.467,64	65.847,52	-	-
	8.409.911,64	8.288.456,02	8.407.567,00	8.557.395,00
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	53,12	10.607,57	2.608,57	2.608,57
	8.415.251,76	8.307.074,59	8.418.761,57	8.561.804,57
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Waren	7.983,68	5.117,93	4.189,89	3.953,27
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.201,02	121.557,23	39.512,74	104.680,90
2. Forderungen gegen Gesellschafter	68.000,00	85.524,24	300.462,95	199.023,99
3. sonstige Vermögensgegenstände	64.965,85	57.122,32	61.522,89	56.698,74
	203.166,87	264.203,79	401.498,58	360.403,63
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	11.660,09	4.112,25	13.835,26	6.760,55
	222.810,64	273.433,97	419.523,73	371.117,45
C. Rechnungsabgrenzungsposten	11.159,00	5.589,00	-	-
Summe Aktiva	8.649.221,40	8.586.097,56	8.838.285,30	8.932.922,02
PASSIVA				
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00
II. Kapitalrücklage	2.569.909,00	2.569.909,00	2.569.909,00	2.569.909,00
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	- 248.868,32	- 244.707,84	- 194.154,68	- 26.287,78
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 75.707,74	- 4.160,48	- 50.553,16	- 167.866,90
V. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-	-	-	-
	2.271.332,94	2.347.040,68	2.351.201,16	2.401.754,32
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	152.066,00	152.066,00	152.066,00	152.066,00
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-	-	-
2. Steuerrückstellungen	16.109,00	4.300,00	25.900,00	8.430,00

Der Bürgermeister

3. sonstige Rückstellungen	89.520,00	69.060,00	99.375,00	76.700,00
	105.629,00	73.360,00	125.275,00	85.130,00
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.870.356,22	4.992.797,11	4.763.898,52	4.849.657,88
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	133.249,64	106.204,44	105.046,55	101.003,69
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	863.887,13	701.109,72	1.049.500,40	1.118.414,74
4. sonstige Verbindlichkeiten	77.412,47	12.035,84	40.989,18	89.255,39
	5.944.905,46	5.812.147,11	5.959.434,65	6.158.331,70
E. Rechnungsabgrenzungsposten	175.288,00	201.483,77	250.308,49	135.640,00
Summe Passiva	8.649.221,40	8.586.097,56	8.838.285,30	8.932.922,02

Gewinn- und Verlustrechnung der Sorpesee GmbH

	01.01. - 31.12.12 EUR	01.01.-31.12.11 EUR	01.01. - 31.12.10 EUR	01.01. - 31.12.09 EUR
1. Umsatzerlöse	1.643.661,25	1.471.392,99	1.477.111,49	1.513.128,23
2. andere aktivierte Eigenleistungen	-	35.727,52	26.763,00	-
3. sonstige betriebliche Erträge	1.155.311,80	1.186.588,51	1.183.519,18	1.189.276,35
4. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 482.890,12	- 242.420,29	- 250.957,16	- 283.756,42
Aufwendungen für bezogene Waren	- 358.640,29	- 649.532,44	- 642.052,29	- 689.178,34
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	- 573.558,09	- 551.597,77	- 539.715,63	- 522.321,22
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 174.427,61	- 144.505,85	- 140.810,00	- 135.475,19
6. Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 377.120,34	- 353.901,47	- 348.741,96	- 343.823,64
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 604.722,19	- 491.209,44	- 523.207,99	- 612.616,16
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.453,23	313,65	257,79	611,29
9. Abschreibungen und Finanzanlagen	- 10.554,45	-	-	- 1.148,26
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 264.080,03	- 258.754,95	- 263.856,64	- 270.793,21
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 43.566,84	2.100,46	- 21.690,21	- 156.096,57
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 29.790,27	- 4.358,99	- 26.887,00	- 9.471,00
12. sonstige Steuern	- 2.350,63	- 1.901,95	- 1.975,95	- 2.299,33
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 75.707,74	- 4.160,48	- 50.553,16	- 167.866,90
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				
15. Entnahme aus der Kapitalrücklage				
Bilanzverlust				

Wirtschaftsförderungs- gesellschaft Hochsauerlandkreis mbH





Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH-

Unternehmensdaten:

Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH	
Rechtsform:	GmbH	
Sitz:	Meschede	
Gründung und Gesellschafts- vertrag:	Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Arnsberg unter der Nummer HR B 3108 eingetragen. Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 14.11.2005	
Betriebsgegenstand:	Zweck der Gesellschaft ist es, die Struktur des Hochsauerlandkreises durch die Förderung der Wirtschaft, einschließlich des Fremdenverkehrs, des Verkehrs sowie sozialer, kultureller und sportlicher Einrichtungen, zu verbessern. Die Tätigkeit der Gesellschaft ist u.a. darauf gerichtet, zum Abbau vorhandener und zur Verhinderung weiterer Arbeitslosigkeit (Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeitsplätze) beizutragen und dem Umweltschutzgedanken Rechnung zu tragen.	
Stammkapital:	Das als gezeichnetes Kapital ausgewiesene Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.225.800,00 €	
Beteiligungsverhältnis:	4,38 %	
Gesellschafter:	VVGH Stadt Arnsberg Stadt Sundern Stadt Meschede Stadt Schmallenberg Stadt Brilon Stadt Marsberg Stadt Olsberg Stadt Winterberg Gemeinde Bestwig Gemeinde Eslohe Stadt Medebach Stadt Hallenberg	698.200,00 € 221.100,00 € 53.700,00 € 49.650,00 € 37.850,00 € 37.850,00 € 33.750,00 € 23.050,00 € 21.500,00 € 17.900,00 € 12.800,00 € 11.250,00 € 7.200,00 €
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr	

Der Bürgermeister

Organe der Gesellschaft:	Gem. § 8 des Gesellschaftsvertrages: <ul style="list-style-type: none">- die Gesellschafterversammlung- der Aufsichtsrat- die Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung:	Die Gesellschafterversammlung besteht aus 43 Mitgliedern, von denen die VVGH 7 und die Städte und Gemeinden jeweils 3 Mitglieder entsenden (Stadt Sundern: Beigeordneter Meinolf Kühn, Marc-Oliver Stiewe u. René Krane)
Aufsichtsrat:	Insgesamt 15 Mitglieder (Stadt Sundern: Beigeordneter Meinolf Kühn)
Geschäftsführung:	Herr Dipl.-Raumplaner Michael Bison Herr Kreisdirektor Dr. Klaus Drathen (ab 01.03.2012) Vom 01.07.2011 bis 29.02.2012 war nur ein Geschäftsführer bestellt.
Prokurist:	Herr Dipl.-Verwaltungswirt Bernhard Schulte wurde Gesamtprokura zusammen mit einem Geschäftsführer erteilt.
Arbeitnehmer:	8
Beteiligungen:	keine

Der Bürgermeister

Bilanz				
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis				
AKTIVA	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.114,00	13.681,00	14.698,00	-
II. Sachanlagen	25.409,04	26.787,52	29.491,00	16.947,00
	32.523,04	40.468,52	44.189,00	16.947,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Unbebaute Grundstücke	11.513.825,51	9.138.286,75	4.747.530,15	4.913.461,08
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	-	-	-	-
3. Bebaute Grundstücke	633.831,19	633.831,19	685.062,44	685.062,44
4. geleistete Anzahlungen	-	488.945,89	-	-
	12.147.656,70	10.261.063,83	5.432.592,59	5.598.523,52
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.393,50	43.749,02	177.401,02	236.827,89
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	212.894,67	103.518,85	98.184,01	129.470,38
3. sonstige Vermögensgegenstände	531.818,75	563.377,51	355.441,90	1.230.181,73
	774.106,92	710.645,38	631.026,93	1.596.480,00
III. Guthaben bei Kreditinstituten	738.037,95	176.764,72	330.938,84	50.992,72
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.343,26	1.455,23	4.155,20	1.094,80
Summe Aktiva	13.695.667,87	11.190.397,68	6.442.902,56	7.264.038,04

PASSIVA	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	1.225.800,00	1.225.800,00	1.225.800,00	1.225.800,00
II. Kapitalrücklage	1.355.805,32	1.355.805,32	1.355.805,32	1.355.805,32
	2.581.605,32	2.581.605,32	2.581.605,32	2.581.605,32
B. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	34.008,00	31.237,00	25.997,00	-
2. Steuerrückstellungen	207.021,70	-	-	-
3. sonstige Rückstellungen	98.600,00	107.400,00	104.000,00	171.100,00
	339.629,70	138.637,00	129.997,00	171.100,00
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.975.230,81	6.633.953,42	2.770.635,23	3.272.443,81
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-	-	-	-
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	371.909,05	79.754,73	96.969,85	309.781,52
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-	-	-
5. sonstige Verbindlichkeiten	1.427.292,99	1.756.447,21	863.695,16	929.107,39
	10.774.432,85	8.470.155,36	3.731.300,24	4.511.332,72
Summe Passiva	13.695.667,87	11.190.397,68	6.442.902,56	7.264.038,04

Der Bürgermeister

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis**

	01.01. - 31.12.12 EUR	01.01.-31.12.11 EUR	01.01. - 31.12.10 EUR	01.01. - 31.12.09 EUR
1. Umsatzerlöse	2.433.048,67	754.274,10	662.506,06	510.115,71
2. sonstige betriebliche Erträge	557.634,20	445.447,79	330.440,43	378.681,09
3. Materialaufwand				
a) Grundstückseinsatz	1.272.794,97	430.439,29	165.930,93	132.113,09
b) sonstiger Grundstücksaufwand	833.137,50	57.609,60	185.548,03	102.592,91
	2.105.932,47	488.048,89	351.478,96	234.706,00
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	407.182,44	427.810,50	327.424,37	329.090,48
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	84.757,69	85.160,07	91.142,72	68.106,83
	491.940,13	512.970,57	418.567,09	397.197,31
5. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	12.507,85	10.590,88	4.195,58	3.808,58
b)	-	-	-	-
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	437.910,29	364.134,75	338.899,38	387.873,12
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	106.559,93	149.176,30	127.186,22	134.696,33
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	275.182,20	199.801,77	105.298,43	115.400,94
	- 168.622,27	- 50.625,47	21.887,79	19.295,39
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 226.230,14	- 226.648,67	- 98.306,73	- 115.492,82
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-
12. sonstige Steuern	14.489,21	5.544,45	6.122,22	4.985,17
13. Erträge aus Verlustübernahme	240.719,35	232.193,12	104.428,95	120.477,99
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-	-

Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Soest





Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Soest - Unternehmensdaten:

Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH	
Rechtsform:	GmbH	
Sitz:	Soest	
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 06.12.2010	
Handelsregister:	HRB 5439, Amtsgericht Arnsberg	
Betriebsgegenstand:	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Sinne des § 107 I GO NW im Kreis Soest, im Hochsauerlandkreis sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten, insbesondere durch Einrichtung und Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren, die Durchführung von Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen (z.B. Bussen, Kleinbusse, Taxen), ferner die Beteiligung an Unternehmungen, die diese Zwecke fördern.</p> <p>Die Gesellschaft erbringt öffentliche Personenverkehrsdienste im Linienverkehr als interner Betreiber für den Hochsauerlandkreis und den Kreis Soest einschließlich damit zusammenhängender ein- und ausbrechender Verkehre in die Gebiete benachbarter Aufgabenträger. Eine Teilnahme an wettbewerblichen Verfahren für die Erbringung öffentlicher Personenverkehrsdienste außerhalb des Hochsauerlandkreises und des Kreises Soest ist der Gesellschaft untersagt. Sie beteiligt sich nicht an Unternehmen, die auf einem solchen Wettbewerbsmarkt tätig sind. Sie beachtet die weiteren rechtlichen Beschränkungen für interne Betreiber.</p>	
Stammkapital:	6.161.100,00 €	
Beteiligungsverhältnis:	2,57 %	
Gesellschafter:	Kreis Soest	36,52 %
	Hochsauerlandkreis	35,15 %
	Stadt Arnsberg	7,45 %
	Stadt Hamm	5,35 %
	Stadt Soest	3,99 %
	Stadt Lippstadt	3,75 %
	Stadt Sundern	2,57 %
	Stadt Brilon	1,01 %
	Stadt Winterberg	0,71 %
	Stadt Medebach	0,55 %
	Stadt Warstein	0,39 %
	Stadt Werl	0,26 %

Der Bürgermeister

Stadt Hallenberg	0,25 %
Gemeinde Ense	0,25 %
Gemeinde Möhneseee	0,25 %
Stadt Erwitte	0,25 %
Gemeinde Lippetal	0,25 %
Gemeinde Welver	0,25 %
Stadt Rüthen	0,25 %
Gemeinde Anröchte	0,25 %
Stadt Marsberg	0,15 %
Stadt Olsberg	0,15 %

Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Aufsichtsrat:	Insgesamt 18 Mitglieder
Geschäftsführung:	Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) André Pieperjohanns (Einzelvertretungsberechtigt) Dipl.-Geograph Werner Linnenbrink (Einzelvertretungsberechtigt)
Gesellschafterversammlung:	Insgesamt 22 Gesellschafter (Stadt Sundern: Bürgermeister Lins)
Arbeitnehmer:	112
Beteiligungen:	Beteiligung an der Westfälischen Verkehrsgesellschaft Münster mit 632.710,00 €, Anteile im Nennwert von 4.000,00 € an der Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH, Köln, Beteiligung an der KEB Holding AG Dortmund mit 57.485.749,17 €.

Der Bürgermeister

Bilanz
Regionalverkehr Ruhr-Lippe

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	108.694,00	89.408,00	39.084,00	46.278,00
II. Sachanlagen	13.804.903,03	12.091.352,70	11.251.133,51	10.524.721,16
III. Finanzanlagen	81.588.593,74	81.598.437,76	81.294.094,41	80.978.722,50
	95.502.190,77	93.779.198,46	92.584.311,92	91.549.721,66
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	448.886,31	395.225,78	381.889,65	317.129,69
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	895.678,13	730.172,09	689.868,19	958.205,98
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen				
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.197.317,07	6.302.642,84	82.366,70	82.366,70
4. Forderungen gegen Gesellschafter	777.353,93	2.011.026,51	156.861,00	5.589.755,15
5. sonstige Vermögensgegenstände	4.380.204,14	6.876.277,80	6.360.740,17	15.898.758,80
	8.250.553,27	15.920.119,24	7.289.836,06	22.529.086,63
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	221.277,70	2.543.973,95	12.222.387,40	1.530.286,14
	8.920.717,28	18.859.318,97	19.894.113,11	24.376.502,46
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10.683,03	10.356,23	10.382,49	8.640,00
Summe Aktiva	104.433.591,08	112.648.873,66	112.488.807,52	115.934.864,12

PASSIVA	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	6.161.100,00	6.161.100,00	6.161.100,00	6.161.100,00
II. Kapitalrücklage	2.609.882,75	2.609.882,75	2.299.842,75	2.299.842,75
III. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	27.898.227,18	34.251.712,11	32.641.451,54	36.146.098,15
	36.669.209,93	43.022.694,86	41.102.394,29	44.607.040,90
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		-	-	551.800,00
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Ver- pflichtungen	190.020,00	206.650,00	225.135,00	203.736,00
2. Steuerrückstellungen	39.216,00	39.216,00	100.321,00	-
3. sonstige Rückstellungen	4.785.394,96	5.263.692,71	7.042.440,45	6.354.776,76
	5.014.630,96	5.509.558,71	7.367.896,45	6.558.512,76
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.392.849,18	27.584.826,16	28.133.789,45	28.533.144,81
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.075.075,42	3.355.868,04	1.383.988,22	1.958.794,50
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	175.127,73	164.148,62	157.746,14	81.650,36

Der Bürgermeister

3.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	628,32	-	-
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	32.395.721,76	32.033.484,05	32.668.709,66	32.640.342,09
4.	sonstige Verbindlichkeiten	699.545,10	966.710,55	1.663.361,49	992.830,43
		62.738.319,19	64.105.665,74	64.007.594,96	64.206.762,19
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	11.430,90	10.954,35	10.921,82	10.748,28
	Summe Passiva	104.433.590,98	112.648.873,66	112.488.807,52	115.934.864,13

Gewinn- und Verlustrechnung der Regionalverkehr Ruhr-Lippe

	01.01. - 31.12.12 EUR	01.01.-31.12.11 EUR	01.01. - 31.12.10 EUR	01.01. - 31.12.09 EUR
1. Umsatzerlöse	21.721.221,35	21.743.153,15	19.780.727,68	20.450.354,05
2. andere aktivierte Eigenleistungen	-	165,22	21.495,39	15.273,74
3. sonstige betriebliche Erträge	2.990.235,24	2.528.762,65	2.792.002,50	3.983.624,53
	24.711.456,59	24.272.081,02	22.594.225,57	24.449.252,32
4. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.589.132,91	3.506.681,56	3.353.417,51	2.976.340,07
Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.183.020,83	10.262.547,24	9.532.644,18	9.367.962,23
	13.772.153,74	13.769.228,80	12.886.061,69	12.344.302,30
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	6.423.576,25	6.224.538,06	6.484.195,42	6.745.316,32
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.859.154,23	1.768.368,61	1.833.501,10	1.871.144,98
	8.282.730,48	7.992.906,67	8.317.696,52	8.616.461,30
6. Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.789.126,51	1.553.431,01	1.459.779,21	2.678.773,78
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.930.364,23	4.034.948,70	4.003.219,13	3.828.323,82
8. Erträge aus Beteiligungen	10.474.496,86	18.524.916,92	16.657.522,88	22.558.714,04
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	936.244,31	936.244,31	936.244,31	936.244,31
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	94.796,16	179.208,61	235.091,26	314.446,02
11. Abschreibungen und Finanzanlagen	-	-	305.901,00	-
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.644.400,94	2.732.588,68	2.702.835,44	2.686.464,16
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.798.218,02	13.829.347,00	10.747.591,03	18.104.331,33
14. außerordentliche Aufwendungen	-	-	129.169,00	-

Der Bürgermeister

15. sonstige Steuern	46.088,99	23.733,04	123.068,64	22.038,79
16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.752.129,03	13.805.613,96	10.495.353,39	18.082.292,54
17. Vorabausschüttung auf Jahresüberschuss		1.700.000,00	-	3.220.000,00
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		22.146.098,15	22.146.098,15	21.283.805,61
Bilanzgewinn		34.251.712,11	32.641.451,54	36.146.098,15

Stadtmarketing Sundern eG



Stadtmarketing Sundern e.G. – Unternehmensdaten:

Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Stadtmarketing Sundern eG
Sitz des Betriebes:	Sundern
Rechtsform:	Genossenschaft
Satzung:	Statut vom 10.02.1998
Anschrift:	Rathausplatz 7, 59846 Sundern
Eintragung ins Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Arnsberg, GnR 125
Gegenstand der Genossenschaft:	<p>a) die Erhaltung und die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaftsregion Sundern, insbesondere als Einkaufs-, Urlaubs-, Erholungs-, Freizeit- und Produktionsstätte;</p> <p>b) Sicherung und Stärkung der selbständigen Existenz der einzelnen Mitglieder insbesondere durch:</p> <p>Planung, Organisation und Durchführung von gemeinsamen Image- u. Werbemaßnahmen</p> <p>Planung, Organisation und Durchführung von gemeinsamen Aktions- u. Veranstaltungsmaßnahmen</p> <p>Planung, Organisation und Durchführung aller Maßnahmen, die zur Erreichung des wirtschaftlichen Zwecks dienlich sind.</p>
Vorstand:	<p>Stephan Köster, Arnsberg (ehrenamtlich)</p> <p>Franz-Josef Rogoll, Sundern (hauptamtlich)</p> <p>Stefan Voß, Sundern (ehrenamtlich)</p>
Vertretung:	Zwei Vorstandsmitglieder können rechtsverbindlich für die Genossenschaft zeichnen und Erklärungen abgeben. Die Genossenschaft kann auch durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen gesetzlich vertreten werden.
Aufsichtsrat:	<p>Detlef Lins (Vorsitzender)</p> <p>Johannes Hansknecht</p> <p>Willi Vogt</p> <p>Heinz-Gerd Pötter</p> <p>Peter Flügge</p> <p>Karl Ludwig Leib</p> <p>Heinz Berghoff</p> <p>Annemarie Willecke</p> <p>Uta Wiethoff</p>

Der Bürgermeister

Zahl der Genossen:	278
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist mit 1 Anteil (0,36 %) direkt, und über die Sorpeseesee GmbH anteilig zu 80% an deren 1 Anteil an der Stadtmarketing eG beteiligt.
Zuständiger Prüfverband:	Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband eV, Münster
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Geschäftsguthaben:	15.340,00
Zahl der Beschäftigten:	8
Beteiligungen:	GastWelten GmbH: 25.000,00 € (100%), Sundern Projekt GmbH: 25.000,00 € (100%) Ein Anteil an der GastWelten Partner e.G. in Höhe von 5.000,00€

Bilanz Stadtmarketing eG				
AKTIVA	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	21.593,00	21.171,00	-	-
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.222,00	10.157,00	13.973,00	19.677,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.764,00	44.463,00	50.380,00	9.334,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-	-
	55.986,00	54.620,00	64.353,00	29.011,00
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	50.000,00	50.000,00	-	-
Beteiligungen				
Genossenschaftsanteile	5.000,00	-	-	-
	55.000,00	50.000,00	-	-
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. in Arbeit befindliche Aufträge	-	-	12.500,00	-
2. fertige Erzeugnisse und Waren	11.921,07	17.441,68	32.512,90	35.298,35
	11.921,07	17.441,68	45.012,90	35.298,35
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.595,76	7.190,08	39.208,81	56.782,59
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	104.264,14	270.749,61		
3. sonstige Vermögensgegenstände	3.846,39	1.915,13	1.472,07	7.063,50
	115.706,29	279.854,82	40.680,88	63.846,09
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben				

Der Bürgermeister

bei Kreditinstituten und Schecks	10.440,58	3.279,84	140.081,80	89.601,51
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.310,62	1.212,78	1.557,23	500,40
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	569,83	-	-	-
Summe Aktiva	273.527,39	427.580,12	291.685,81	218.257,35

PASSIVA	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Eigenkapital				
I. Geschäftsguthaben verbleibende Mitglieder	14.456,00	14.664,00	14.924,00	14.560,00
Geschäftsguthaben ausscheidende Mitglieder	884,00	884,00	468,00	468,00
Geschäftsguthaben	15.340,00	15.548,00	15.392,00	15.028,00
II. Gewinnrücklagen				
1. gesetzliche Rücklage	4.010,00	4.010,00	2.610,00	1.810,00
2. andere Gewinnrücklagen	6.500,00	6.500,00	5.100,00	4.300,00
	10.510,00	10.510,00	7.710,00	6.110,00
III. Bilanzgewinn/Bilanzverlust nicht gedeckter Fehlbetrag	- 26.419,83 569,83	11.057,20	6.398,16	752,33
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-
C. Rückstellungen				
2. Steuerrückstellungen	-	2.135,95	5.364,22	15,82
3. sonstige Rückstellungen	63.241,40	59.328,32	60.069,04	78.720,00
	63.241,40	61.464,27	65.433,26	78.735,82
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.780,57	37.511,58	32.640,18	10.056,47
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-	-	25.000,00	-
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	96.889,19	148.610,02	23.390,69	35.562,23
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Untern.	-	25.000,00	-	-
5. sonstige Verbindlichkeiten	93.616,23	117.879,05	115.721,52	71.762,50
	209.285,99	329.000,65	196.752,39	117.381,20
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.000,00	-	-	250,00
Summe Passiva	273.527,39	427.580,12	291.685,81	218.257,35

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Stadtmarketing eG**

	01.01. - 31.12.12 EUR	01.01.-31.12.11 EUR	01.01. - 31.12.10 EUR	01.01. - 31.12.09 EUR
1. Umsatzerlöse	167.588,57	627.816,34	371.547,87	381.788,34
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	39.000,00	12.285,00	20.480,00
3. Gesamtleistung	167.588,57	588.816,34	383.832,87	402.268,34

Der Bürgermeister

4. sonstige betriebliche Erträge				
a) ordentliche betriebliche Erträge				
aa) sonstige ordentliche Erträge	6.335,28	3.167,64	1.592,01	2.729,16
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagenvermögens	84,03	-	-	-
c) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	1.256,00			
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.000,00	-	12.500,00	504,13
d) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil		-	-	-
e) sonstige Erträge	205.094,67	195.074,34	244.936,38	249.932,88
	214.769,98	198.241,98	259.028,39	253.166,17
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.845,63	4.206,52	-	-
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	128.239,31	188.555,73	189.320,26	148.002,11
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	24.911,45	38.530,66	44.652,58	32.713,47
	153.150,76	227.086,39	233.972,84	180.715,58
7. Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	19.668,02	17.756,85	13.084,60	8.241,80
8. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen				
aa) Raumkosten	24.315,05	17.169,28	13.979,66	6.272,89
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	14.366,17	12.639,48	18.518,58	15.510,11
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	1.492,00	1.253,00	12.402,53	2.308,32
ad) Fahrzeugkosten	8.452,69	4.425,23	2.498,45	3.893,21
ae) Werbe- und Reisekosten	159.242,87	452.859,07	263.800,97	387.366,72
af) verschiedene betriebliche Kosten	27.264,35	33.315,87	34.820,22	33.091,89
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	2,00	-
c) Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	73,04	1.480,00	2.153,36	11.542,00
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	550,00	1.274,00	36.052,48	1.916,00
	235.756,17	524.415,93	384.228,25	461.901,14
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	643,19	896,06	805,02	1.704,59
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.867,44	4.602,95	4.856,37	4.019,25
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 37.286,28	9.885,74	7.524,22	2.261,33
13. außerordentliche Erträge	-	-	5.730,24	-

Der Bürgermeister

14. außerordentliches Ergebnis	-	-	5.730,24	-
			13.254,46	
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,75	2.332,17	5.977,06	886,30
16. sonstige Steuern	190,00	94,53	31,57	94,00
	190,75	2.426,70	6.008,63	980,30
17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 37.477,03	7.459,04	7.245,83	1.281,03
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	11.057,20	6.398,16	752,33	371,30
19. Einstellungen in Gewinnrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage	-	1.400,00	800,00	300,00
b) in satzungsmäßige Rücklagen	-	1.400,00	800,00	600,00
20. Erträge aus der Kapitalherabsetzung	-	-	-	-
	-	2.800,00	1.600,00	900,00
20. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	- 26.419,83	11.057,20	6.398,16	752,33

Arnsberger Wohnungsbaugenossenschaft



Arnsberger Wohnungsbaugenossenschaft – Unternehmensdaten:



Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Arnsberger Wohnungsbaugenossenschaft eG
Sitz des Betriebes:	Arnsberg
Rechtsform:	Genossenschaft
Satzung:	Statut vom 16.12.1900
Anschrift:	Goethestr. 39a, 59755 Arnsberg
Eintragung ins Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Arnsberg, GnR 119
Gegenstand der Genossenschaft:	Förderung Ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.
Vorstand:	Herbert Herrig Dipl. Ing. Werner Schlinkert
Aufsichtsrat:	Johannes Rahmann (Vorsitzender) Heinz-Günther Körner (stellvertretender Vorsitzender) Thomas Braungart Rosemarie Goldner Thomas Vielhaber Hermann Vornweg
Vertreterversammlung	bestehend aus 3 Wahlbezirken
Zuständiger Prüfverband:	Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V. Goldsteinstraße 29, 40211 Düsseldorf
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist mit 8 Geschäftsanteilen zu je 410,00 Euro an der Wohnungsbaugenossenschaft Arnsberg + Sundern beteiligt. Das Stammkapital beträgt 7.320.002,17 Euro.
Arbeitnehmer:	10
Beteiligungen:	Mit 12.800 € beteiligt an BSB Service GmbH. Die Beteiligung wurde in 2002 zu 50% auf 6.400 € abgeschrieben.

Der Bürgermeister

Mitgliedschaften:

- Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf
- Volksbank Sauerland eG, Arnsberg
- Arbeitgeberverband der Deutschen Wohnungswirtschaft e.V., Düsseldorf
- Arbeitsgemeinschaft der Wohnungsunternehmen Sauerland und Wittgenstein
- IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland
- Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.
- Förderverein für die Aus- und Fortbildung im EBZ e.V.

Bilanz Arnsberger Wohnungsbaugenossenschaft

AKTIVA	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.101,71	9.921,60	14.614,35	31.386,52
II. Sachanlagen	28.918.905,09	28.544.557,16	29.890.821,27	29.617.991,63
II. Finanzanlagen	9.420,00	9.420,00	9.420,00	9.420,00
B. Umlaufvermögen				
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	1.854.027,72	1.881.372,05	1.959.576,35	1.876.666,03
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	100.995,93	88.041,95	75.708,94	90.499,36
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben	298.013,21	1.932.700,84	762.783,04	815.010,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten	31.532,25	34.313,25	32.024,25	33.015,25
Summe Aktiva	31.219.995,91	32.500.326,85	32.744.948,20	32.473.988,81

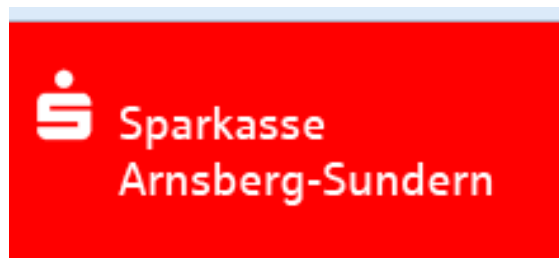
PASSIVA	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Eigenkapital				
I. Geschäftsguthaben	1.280.853,41	1.281.500,58	1.295.771,87	1.301.742,90
II. Ergebnismrücklagen	6.030.000,00	5.992.894,62	5.840.594,62	5.832.094,62
III. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	9.148,76	38.850,89	173.720,61	98.217,71
B. Rückstellungen	1.289.276,35	1.523.427,02	1.326.274,48	1.256.413,17
C. Verbindlichkeiten	22.610.717,39	23.663.653,74	24.108.586,62	23.985.520,41
D. Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	-	-
Summe Passiva	31.219.995,91	32.500.326,85	32.744.948,20	32.473.988,81

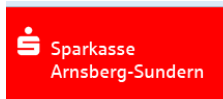
Der Bürgermeister

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Arnsberger Wohnungsbaugenossenschaft**

	01.01. - 31.12.12 EUR	01.01. - 31.12.11 EUR	01.01. - 31.12.10 EUR	01.01. - 31.12.09 EUR
1. Umsatzerlöse	5.658.602,44	5.939.717,89	5.898.593,00	5.867.511,00
2. sonstige betriebliche Erträge	580.747,01	896.454,19	603.861,00	193.497,00
3. Personalaufwand	827.006,42	748.717,11	722.416,00	808.348,00
4. Abschreibungen	1.127.024,22	1.128.244,37	1.154.244,00	1.048.681,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	278.292,05	288.660,48	276.604,00	424.231,00
6. Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	178.902,77	202.739,51	313.991,00	167.324,00
7. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.403,25	17.430,28	14.526,00	84.002,00

Sparkasse Arnsberg-Sundern





Sparkasse Arnsberg - Sundern - Unternehmensdaten:

Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Sparkasse Arnsberg-Sundern
Sitz des Betriebes:	Arnsberg und Sundern
Rechtsform:	Anstalt des öffentlichen Rechts
Gründung:	1837
Betriebsgegenstand:	Die Sparkasse Arnsberg-Sundern ist ein Wirtschaftsunternehmen in Trägerschaft des Zweckverbandes der Städte Arnsberg und Sundern mit dem Zweck der geld- und geldwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft im satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet des Trägers zu dienen.
Vorstand:	Vorstandsvorsitzender Norbert Runde Vorstandsmitglied Ernst-Michael Sittig
Gremien:	Verwaltungsrat, Vorstand, Kreditausschuss, Zweckverbandsversammlung
Stadt Sundern vertreten durch:	BM Detlef Lins, RM Günter Martin, RM Michael Stechele, RM Hans-Werner Ehrenberg, RM Klaus Tolle
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist mit der Stadt Arnsberg Mitglied des Zweckverbandes Sparkasse Arnsberg-Sundern als Träger der Anstalt des öffentlichen Rechts; Das Stammkapital beträgt 54.201.451,96 €.
Arbeitnehmer:	281
Beteiligungen:	IAG Immobilien Arnsberg Management GmbH mit 94% Sparkassen-Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH Arnsberg-Sundern mit 100 %

Der Bürgermeister

Bilanz
Sparkasse Arnsberg-Sundern

AKTIVA	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
1. Barreserve	18.003.197,08	24.733.981,91	26.130.994,97	17.848.909,73
2. Forderungen an Kreditinstitute	209.640.456,42	11.480.041,72	168.886.437,59	175.170.565,06
3. Forderungen an Kunden	855.405.955,90	830.862.897,38	790.268.215,40	741.499.593,67
4. Schulverschreibungen und fest verzinsliche Wertpapiere	10.241.079,24	170.901.996,48	10.241.712,33	15.265.027,40
5. Aktien u. nicht fest verzinsliche Wertpapiere	2.496.685,00	3.864.975,00	4.901.854,50	12.978.684,50
6. Beteiligungen	17.008.087,45	17.229.617,38	17.912.537,39	18.055.964,47
7. Anteile an verbundenen Unternehmen	2,00	23.501,00	23.501,00	23.501,00
8. Treuhandvermögen	57.836,90	70.484,28	89.057,48	102.347,98
9. Immaterialle Anlagenwerte	24.377,00	36.397,00	45.129,00	56.963,00
10. Sachanlagen	5.537.869,29	5.818.127,04	5.785.909,36	6.953.374,00
11. Sonstige Vermögensgegenstände	5.175.101,99	1.561.574,34	1.165.554,87	1.714.234,43
12. Rechnungsabgrenzungsposten	1.459.517,13	1.771.287,32	1.777.175,02	1.651.969,86
Summe Aktiva	1.125.050.165,40	1.068.354.880,85	1.027.228.078,91	991.321.135,10

PASSIVA	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	144.020.508,39	119.043.881,65	112.690.679,35	100.437.245,95
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	277.017.577,13	292.248.178,96	290.020.293,51	810.934.736,65
3. andere Verbindlichkeiten	610.330.844,61	558.677.639,92	538.738.291,62	-
3. Treuhandverbindlichkeiten	57.836,90	70.484,28	89.057,48	102.347,98
4. Sonstige Verbindlichkeiten	4.806.578,54	5.021.259,83	4.782.430,07	4.716.646,29
5. Rechnungsabgrenzungsposten	1.732.950,35	2.198.548,35	2.301.991,39	2.237.445,83
6. Rückstellungen	15.988.157,52	18.255.211,88	21.374.311,80	17.375.078,72
7. Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	190.261,34
8. Nachrangige Verbindlichkeiten	-	-	-	-
9. Genussrechtkapital	514.260,00	476.550,00	446.580,00	418.860,00
10. Fonds für allgemeine Bankrisiken	16.380.000,00	16.380.000,00	2.500.000,00	1.500.000,00
11. Eigenkapital	54.201.451,96	55.983.125,98	54.284.443,69	53.408.512,34
Summe Passiva	1.125.050.165,40	1.068.354.880,85	1.027.228.078,91	991.321.135,10

Der Bürgermeister

Gewinn- und Verlustrechnung der Sparkasse Arnsherg-Sundern

	01.01. - 31.12.12 EUR	01.01.-31.12.11 EUR	01.01. - 31.12.10 EUR	01.01. - 31.12.09 EUR
Ergebnis normaler Geschäftstätigkeit	244.971,15	5.098.291,10	7.552.245,63	4.651.456,56
außerordentliche Erträge	-	-	16.423,44	-
außerordentliche Aufwendungen	-	-	1.201.437,64	-
außerordentliches Ergebnis	-	-	1.185.014,20	-
Steuern von Einkommen und Ertrag	183.725,69	2.738.331,52	4.966.706,10	3.402.709,93
Sonstige Steuern	60.917,70	61.277,29	164.201,44	27.613,19
Jahresüberschuss/Bilanzgewinn	327,76	2.298.682,29	1.236.223,89	1.221.133,44

Volksbank Sauerland eG



Der Bürgermeister



Volksbank Sauerland eG – Unternehmensdaten:

Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Volksbank Sauerland eG
Sitz des Betriebes:	Arnsberg und Sundern
Rechtsform:	eingetragene Genossenschaft
Gründung:	1884
Betriebsgegenstand:	Die Volksbank Sauerland eG ist ein Wirtschaftsunternehmen mit dem Zweck, der geld- und geldwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft im satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet des Trägers zu dienen.
Vorstand:	Vorstandsvorsitzender: Jürgen Dörner Vorstandsmitglieder: Hans-Christian Eschbach
Gremien:	Aufsichtsrat (ohne Vertreter der Stadt Sundern), Vertreterversammlung
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Arbeitnehmer:	298
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist Genosse mit einer Einlage.
Beteiligungen:	Immobilien-Gesellschaft mbH der Volksbank Arnsberg-Sundern, Arnsberg (100%) BVA Bankgenossenschaftliche Versicherungsagentur Arnsberg- Sundern mbH, Arnsberg (100%) Bauen und Wohnen Dr. Bohle GmbH & Co., Arnsberg (mittelbare Beteiligung über die Unternehmen zu 1. und 2.) (100%)

Der Bürgermeister

**Bilanz
Volksbank Sauerland eG**

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Barreserve	22.645.084,19	26.832.125,24	26.271.067,74	27.218.054,17
2. Forderungen an Kreditinstitute	265.202.479,37	329.905.139,23	247.551.785,77	250.205.954,32
3. Forderungen an Kunden	775.796.589,95	723.171.648,63	705.626.746,05	674.535.645,29
4. Schulverschreibungen und fest verzinsliche Wertpapiere	81.889.221,42	29.176.316,22	44.611.746,56	48.242.850,80
5. Aktien u. nicht fest verzinsliche Wertpapiere	12.539.429,12	12.369.464,40	12.999.493,93	13.006.645,02
6. Beteiligungen	38.412.609,13	38.410.773,13	38.482.039,84	38.456.889,84
7. Anteile an verbundenen Unternehmen	150.564,59	150.564,59	150.564,59	150.564,59
8. Treuhandvermögen	2.646.166,99	2.504.541,69	2.375.600,52	2.317.633,78
9. Immaterielle Anlagenwerte	59.334,00	67.789,00	51.764,00	36.479,00
10. Sachanlagen	12.823.152,14	13.497.057,60	17.794.297,87	17.993.516,44
11. Sonstige Vermögensgegenstände	4.226.891,82	4.448.152,27	5.369.479,09	5.231.557,81
12. Rechnungsabgrenzungsposten	10.935,87	32.885,64	45.474,90	103.022,17
Summe Aktiva	1.216.402.458,59	1.180.566.457,64	1.101.330.060,86	1.077.498.813,23

PASSIVA	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	253.124.882,53	251.539.132,19	215.332.058,64	186.567.033,60
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	838.061.990,06	807.238.150,25	765.978.426,69	761.054.938,22
3. andere Verbindlichkeiten	7.795.897,46	10.495.947,68	15.945.114,80	27.260.998,72
3. Treuhandverbindlichkeiten	2.646.166,99	2.504.541,69	2.375.600,52	2.317.633,78
4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.367.846,86	1.778.766,41	1.876.993,19	2.045.936,81
5. Rechnungsabgrenzungsposten	221.095,17	217.394,45	240.439,87	230.604,83
6. Rückstellungen	10.365.434,66	11.197.994,16	9.550.163,31	8.825.379,26
7. Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-
8. Nachrangige Verbindlichkeiten	2.021.676,71	2.021.676,71	2.021.676,71	5.033.216,44
9. Genussrechtkapital	-	-	544.869,95	544.869,95
10. Fonds für allgemeine Bankrisiken	17.500.000,00	15.000.000,00	12.000.000,00	11.000.000,00
11. Eigenkapital	81.297.468,15	78.572.854,10	75.464.717,18	72.618.201,62
Summe Passiva	1.216.402.458,59	1.180.566.457,64	1.101.330.060,86	1.077.498.813,23

Der Bürgermeister

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Volksbank Sauerland eG**

	01.01. - 31.12.12 EUR	01.01.-31.12.11 EUR	01.01. - 31.12.10 EUR	01.01. - 31.12.09 EUR
Ergebnis normaler Geschäftstätigkeit	9.611.503,73	10.501.445,19	7.481.936,91	7.141.684,91
außerordentliche Erträge	-	-	65.525,84	-
außerordentliche Aufwendungen	-	-	104.079,27	-
außerordentliches Ergebnis	-	-	38.553,43	-
Steuern von Einkommen und Ertrag	3.315.262,59	3.587.347,89	2.826.801,22	2.819.970,11
Sonstige Steuern	55.798,35	85.684,52	42.494,99	54.501,61
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	2.500.000,00	3.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
Einstellungen in Ergebnisrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage	-	-	-	-
b) in andere Ergebnisrücklage	-	-	-	-
Jahresüberschuss/Bilanzgewinn	3.740.442,79	3.828.412,78	3.574.087,27	3.267.213,19

Zweckverband KDVZ Citkomm



Zweckverband KDZ Citkomm – Unternehmensdaten:

Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Zweckverband KDZ Citkomm
Sitz des Betriebes:	Griesenbraucker Str. 4, 58640 Iserlohn
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Rechtsform eines Zweckverbandes
Gründung:	1973
Betriebsgegenstand:	Die KDZ Citkomm, als kommunaler IT-Dienstleister, bietet Leistungen in allen Bereichen der Informations- und Kommunikationstechnologie für öffentliche Verwaltungen, kommunale Unternehmen und sonstige Non-Profit-Unternehmen.
Geschäftsführung:	Dr. Michael Neubauer Hans Jürgen Friebe (Stellvertreter)
Gremien:	Verbandsversammlung – 73 Mitglieder (Beigeordneter Kühn, RM Georg Te Pass) Verwaltungsrat – 14 ordentliche Mitglieder 2 beratende Mitglieder
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Arbeitnehmer:	122
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist Mitglied des Zweckverbandes (Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis und Kreis Soest sowie alle Städte und Gemeinden dieser Kreise sind Mitglieder)
Beteiligungen:	Citkomm services GmbH Citkomm assets GmbH (zurzeit ruhend)

Der Bürgermeister

**Bilanz
KDVZ Citkomm**

AKTIVA	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	947.916,00	1.281.994,00	771.949,00	664.366,00
II. Sachanlagen	1.230.618,05	1.445.640,05	2.075.373,05	2.717.388,05
III. Finanzanlagen	906.446,47	906.446,47	906.446,47	906.446,47
	3.084.980,52	3.634.080,52	3.753.768,52	4.288.200,52
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-	-
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	426.179,88	410.667,13	354.432,71	395.281,31
2. Forderungen aus Pensions/Beihilfe RSt.	20.834.063,00	-	-	-
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	167.052,58	239.576,65	138.124,98	-
4. sonstige Forderungen	397.894,71	112.484,63	42.586,71	66.700,15
	21.825.190,17	762.728,41	535.144,40	461.981,46
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.731.367,84	3.134.817,93	3.426.010,36	4.367.414,33
	25.556.558,01	3.897.546,34	3.961.154,76	4.829.395,79
C. Rechnungsabgrenzungsposten	195.755,18	353.538,32	473.152,31	581.372,10
Summe Aktiva	28.837.293,71	7.885.165,18	8.188.075,59	9.698.968,41

PASSIVA	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital	3.723.676,80	3.723.676,80	3.723.676,80	3.722.451,39
II. Korrekturposten aus Anpassungen der EB	- 1.225,41	- 1.225,41	- 1.225,41	-
III. Gewinn-/Verlust-Vortrag	- 1.733.852,71	- 1.246.853,61	- 658.536,22	- 682.480,28
IV. Jahresgewinn/-verlust	- 207.439,81	- 486.999,10	- 588.317,39	23.944,06
	1.781.158,87	1.988.598,68	2.475.597,78	3.063.915,17
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen	24.826.980,00	4.022.065,00	3.102.694,00	3.129.590,00
2. Sonstige Rückstellungen	446.579,00	319.298,00	1.010.120,00	678.429,42
	25.273.559,00	4.341.363,00	4.112.814,00	3.808.019,42
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-	-	761.617,00
2. Erhaltene Anzahlungen	978.105,05	895.437,44	870.731,03	864.597,55
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	592.241,24	483.301,72	556.804,20	804.711,79
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-	-	95.807,07
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-	-	-
5. sonstige Verbindlichkeiten	212.229,55	176.464,34	172.128,58	300.300,41

Der Bürgermeister

	1.782.575,84	1.555.203,50	1.599.663,81	2.827.033,82
E. Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	-	
Summe Passiva	28.837.293,71	7.885.165,18	8.188.075,59	9.698.968,41

**Gewinn- und Verlustrechnung der
KDVZ Citkomm**

	01.01. - 31.12.12 EUR	01.01. - 31.12.11 EUR	01.01. - 31.12.10 EUR	01.01. - 31.12.09 EUR
1. Umsatzerlöse	15.126.027,39	17.567.595,83	18.251.617,42	18.701.621,89
2. sonstige betriebliche Erträge	2.820.907,07	1.799.137,49	1.978.185,15	2.183.510,39
	17.946.934,46	19.366.733,32	20.229.802,57	20.885.132,28
3. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	487.868,34	499.828,98	627.693,99	820.502,04
Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.792.401,05	7.824.041,08	7.912.937,27	8.348.546,93
	7.280.269,39	8.323.870,06	8.540.631,26	9.169.048,97
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	6.034.030,73	6.420.316,78	6.632.867,65	6.709.008,73
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	2.298.354,86	2.392.252,53	2.684.739,95	2.049.393,17
	8.332.385,59	8.812.569,31	9.317.607,60	8.758.401,90
5. Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.164.522,31	1.542.718,00	1.600.761,00	1.548.356,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.531.978,35	1.386.801,68	1.307.149,93	1.371.533,93
7. Erträge aus Beteiligungen	137.646,80	174.101,83	-	1,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.767,18	39.974,80	42.505,04	50.733,20
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	22.956,21	63.777,12
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- tätigkeit	- 183.807,20	- 485.149,10	- 516.798,39	24.748,56
11. Außerordentliche Erträge	21.210.798,00	-	10.663,00	-
12. außerordentliche Aufwendungen	21.210.798,00	-	81.935,00	-
13. sonstige Steuern	23.632,61	1.850,00	247,00	804,50
14. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 207.439,81	- 486.999,10	- 588.317,39	23.944,08

Zweckverband VHS Arnsberg/Sundern



Zweckverband VHS Arnsberg/Sundern



Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Zweckverband VHS Arnsberg/Sundern
Sitz des Betriebes:	Werler Str. 2 a, 59755 Neheim
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Rechtsform eines Zweckverbandes
Gründung:	01.01.2012
Betriebsgegenstand:	Die VHS Arnsberg/Sundern ist ein von den Städten Arnsberg und Sundern gegründeter Zweckverband, der den Betrieb einer Volkshochschule (VHS) in den Städten Arnsberg und Sundern übernimmt. Die Arbeit der VHS dient der Weiterbildung im Sinne des Weiterbildungsgesetzes (WbG).
Verbandsvorsteher:	Bürgermeister Hans-Josef Vogel Bürgermeister Detlef Lins (Stellvertreter)
Verbandsversammlung:	Kämmerin Ursula Schnelle RM Günter Martin RM Rene Krane
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist (Gründungs-)Mitglied des Zweckverbandes (sowie die Stadt Arnsberg)

Der Bürgermeister

Bilanz		
Zweckverband Volkshochschule		
AKTIVA	31.12.2012	31.12.2011
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	10.576,00	5.843,81
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	-	-
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.299,55	47.637,63
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-
	36.299,55	47.637,63
III. Finanzanlagen	-	-
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	-	-
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände aus Lieferungen und Leistungen		
1. aus Lieferungen und Leistungen	-	-
2. gegenüber dem privaten Bereich	2.017,49	-
3. gegenüber dem öffentl. Bereich	195.573,35	-
4. gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-
5. gegen Beteiligungen	-	-
6. gegen Sondervermögen	-	-
7. sonstige Vermögensgegenstände	-	-
8. Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-
9. Liquide Mittel	400,00	-
	197.990,84	-
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	-	-
C. Rechnungsabgrenzungsposten	-	-
Summe Aktiva	244.866,39	53.481,44
PASSIVA	31.12.2012	31.12.2011
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	35.654,30	35.654,30
1.2 Sonderrücklagen	-	-
1.3 Ausgleichsrücklage	17.827,14	17.827,14
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.700,23	-
	60.181,67	53.481,44
B. Sonderposten	-	-
C. Rückstellungen		
1. Pensionsrückstellungen	-	-
2. Rückstellungen für Deponien u. Altlasten	-	-
3. Instandhaltungsrückstellungen	-	-

Der Bürgermeister

4. sonst. Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 u. 5 GemHVO	25.121,43	-
	25.121,43	-
D. Verbindlichkeiten		
1. aus Krediten f., Investitionen	-	-
2. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-	-
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-
4. aus Lieferungen und Leistungen	138.720,53	-
5. aus Transferleistungen	368,08	-
6. erhaltene Anzahlungen	-	-
7. sonstige Verbindlichkeiten	3.728,47	-
	142.817,08	-
E. Rechnungsabgrenzungsposten	16.746,21	-
Summe Passiva	244.866,39	53.481,44

**Gesamtergebnisrechnung
Zweckverband Volkshochschule**

	01.01.-31.12.12 EUR	01.01. - 31.12.11 EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	-	-
2. Zuwendungen und allgem. Umlagen	578.268,64	-
3. Sonstige Transfererträge	-	-
4. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	-	-
5. privat-rechtliche Leistungsentgelte	520.191,62	-
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	112.967,95	-
7. Sonstige ordentliche Erträge	1.091,99	-
8. Aktivierte Eigenleistungen	-	-
9. Bestandsveränderungen	-	-
10 Ordentliche Erträge	1.212.520,20	-
11. Personalaufwendungen	526.267,09	-
12. Versorgungsaufwendungen	-	-
13. Auf. F. Sach- u. Dienstleistungen	552.558,59	-
14. Bilanzielle Abschreibungen	18.453,01	-
15. Transferaufwendungen	7.612,19	-
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.896,01	-
17. Ordentliche Aufwendungen	1.206.786,89	
18. ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	5.733,31	
19. Finanzerträge	966,92	-
20. Zinsen und sonstige Aufwendungen	-	-
21. Finanzergebnis	966,92	-
22. ORDENTLICHES ERGEBNIS	6.700,23	-
23. außerordentliche Erträge	-	-
24. außerordentliche Aufwendungen	-	-
25. AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-
26. JAHRESERGEBNIS	6.700,23	-

Erläuterungen zu den - bei den Mehrheitsbeteiligungen - verwendeten Kennzahlen

Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil ordentliche Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Eigenkapitalquote (I)

Die Kennzahl Eigenkapitalquote misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital). Die Kennzahl kann bei einer Kommune ein wichtiger Bonitätsfaktor sein.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Fehlbetragsquote

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch den Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzpositionen gesetzt.

$$\text{Fehlbetragsquote} = \frac{\text{Negatives Jahresergebnis} \times (-100)}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage}}$$

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Liquidität II. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen an, inwieweit die kurzfristigen Forderungen und flüssigen Mittel die kurzfristigen Verbindlichkeiten decken (kurzfristige Liquidität). Sie sollte zwischen 100 und 120 % liegen. Eine sichere Aussage zur Liquiditätsentwicklung kann mit dieser Kennzahl nicht getroffen werden.

$$\text{Liquidität II. Grades} = \frac{\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Die Kennzahl gibt an, in welcher Höhe die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird.

$$\text{kurzfristige Verbindlichkeitsquote} = \frac{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Personalintensität

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$